

## HINTER D' FASSADA LUAGA

## Damit wir uns auch in Zukunft sicher fühlen können

**VADUZ** – Die innere Sicherheit muss auch in Zukunft optimal gewährleistet sein. Unsere Kinder und Jugendlichen haben Anspruch auf bestmöglichen Schutz. Auch in Liechtenstein ist eine erhöhte Kriminalität festzustellen. Suchtprobleme, Gewalt unter Jugendlichen, und häusliche Gewalt betreffen besonders die Familien. Diese Tatsachen verlangen ein Auseinandersetzung mit den realen Fakten bezüglich Personal und Infrastruktur unserer Polizei. Am Freitag, den 27. Februar, um 19 Uhr im Polizeigebäude Vaduz erhalten wir Informationen aus erster Hand. Wir hoffen, dass uns viele Frauen und Männer an diese Veranstaltung begleiten, sich an der Diskussion beteiligen und kritische Fragen stellen.

Vorstand der Frauen in der FBP

## SYMPOSION

## Bedürfnisse der Seele

**TRIESEN** – Sinn-Suche, Wahrnehmung, Konstruktion von Wirklichkeit – NetzWerk-Symposium in Triesen. Erneut lädt Dr. Manfred Schlapp nachdenkliche Menschen in das NetzWerk ein, um sich mit ihm auf eine Thematik einzulassen, die mit David Hume als «Bedürfnis der Seele» umschrieben werden kann. Diese Vortragsreihe mit Diskussion versteht sich als sokratischer Dialog, der im Zeichen des so genannten Konstruktivismus steht.

Behandelt werden drei klassische Fragestellungen des Konstruktivismus:

- Das Warum? und das Wozu? als Antriebe zur Sinn-Suche.
- Wie wahr nehmen wir Welt wahr, wenn wir Welt wahrnehmen?
- Was wirkt in uns, wenn wir Wirklichkeit herstellen bzw. erfinden? Wie wirklich sind solche Konstrukte?

Das Symposium startet am Dienstag, 9. März, um 18.30 Uhr und umfasst fünf Abende. Die Teilnehmerzahl ist auf ein knappes Dutzend beschränkt. Voranmeldung ist notwendig (Telefon 399 20 82 oder per E-Mail [info@netzwerk.li](mailto:info@netzwerk.li)). Die philosophischen Gespräche sind für alle Interessierten offen, Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Weitere Informationen unter [www.netzwerk.li](http://www.netzwerk.li).

## Festival für junges Publikum

Das TaKinder- und Jugendtheater mit vollem Programm im März

**SCHAAN** – Neben den «Klassikern» wie «Grimm & Co.» sowie dem TaKinderKINO steht ein ganzes Festival im Theaterkalender. Und zum Monatsende gibt es auch wieder eine Liechtensteiner Eigenproduktion.

Die «Blickfelder» sind ein dezentrales, gesamtschweizerisches Festival für Theatergruppen aus dem In- und Ausland. Zielgruppen sind hauptsächlich Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien. Auch in diesem Jahr ist das TaK als lokaler Veranstalter mit dabei.

Das «Forum Theater-Pädagogik» am Samstag, 13. März, ab 14 Uhr im Rathaus-Saal, Schaan, ist eine Veranstaltung des «jungen theaters liechtenstein» in Zusammenarbeit mit dem Theater am Kirchplatz. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrpersonen, Theaterpädagogen/-pädagoginnen, Theaterschaffende, Veranstalter und andere am Thema Interessierte. Ausschreibungen und Anmeldetalons sind direkt beim TaK erhältlich, ein Anruf (Tel. 237 59 71) oder eine E-Mail an [kinderjugend@tak.li](mailto:kinderjugend@tak.li) genügt.

## Tanz, Erzähltheater und Ausflug nach Entenhausen

Den Vorstellungsreigen beginnen Manuela Burkard und Marcelo Omine am 13. März um 17 Uhr im TaKino mit dem «Treffpunkt Zebra», als Co-Produktion der deutsch-schweizerischen MAB Production und dem TaK. Das rund 50 Minuten lange Tanzstück für Zuschauer ab 5 Jahren erzählt vom Verkehr, dem menschlichen und dem auf der Strasse.

«Der fliegende Teppich», die TaK-Eigenproduktion, hat Eveline Ratering und Hieronymus Schädler als «Bordpersonal». An der Reise ins Geschichtenland können Kinder ab 5 Jahren und auch Erwachsene teilnehmen. Am 14. März, 16 Uhr, geht es im TaKino zum Geburtstag der alten Lisette, die mit ihren Tieren ganz allein am Wald-



rand lebt. Die wollen sich zum Fest revanchieren, und schön pflücken die Ziegen Blumen und die Katzen backen Kuchen. Ob das gut geht?

«How the West Was Won and Where it Got Us» berichten am 16. März im TaKino um 20 Uhr Playstation und der Jugendclub Luzern. Sie nehmen Zuschauer ab 16 Jahren mit nach Entenhausen, zu Donald Duck und seinen Neffen Tick, Trick und Track. Doch in den 65 Minuten des wilden Spiels von Martin Bieri wird es immer klarer: Entenhausen ist überall. Und sind wir nicht alle ein kleines bisschen Donald?

## Spass für die ganz Kleinen und Kino

«Unter dem Tisch» ist am 17. März um 16 Uhr im TaKino 60 Minuten lang Eintauchen in eine traumhafte Zauberwelt angesagt. Das Publikum ab 1 1/2 Jahren sitzt rings um den Tisch und wird selbst zum Bühnenbild. Und schon sind die Zuschauer Teil des Geschehens, bei dem sich Meerjungfrau und Meerjungmann im Unterwasserpalast begegnen. Und da ist bei diesem Gastspiel des Toihauses aus Österreich einiges los. Mit dabei: der Liechtensteiner Thomas Beck und viel Live-Musik.

Erich Kästners legendäre «Konferenz der Tiere» kommt in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Frohsinn am 19. und 20. März jeweils um 16 Uhr ins TaKino. Die Tiere haben es satt: Es muss endlich Schluss sein mit Krieg und Streit der Menschen, so kann das doch nicht weitergehen. Und sie finden eine geniale Lösung, die den Friedensvertrag möglich macht. Der Film ist für Zuschauer ab 6 Jahren geeignet.

Der 21. März bringt um 17 Uhr gute Nachrichten ins TaKino: Der Wolf ist tot! Alle freuen sich. Besonders Schaf Kalle. Der kriegt nämlich den freien Wolfsjob. Ausgestattet mit Gebiss und Pelz des letzten Amtsinhabers, verschlingt er gleich Schaf René. Da rückt Schaf Locke in den Jägerstand auf. Sein und Schein, Rollenmuster und Zivilcourage sind das Thema des Clubs 111 mit «Wolf sein», dem Stück für Zuschauer ab 8 Jahren.

Am 24. März ist das «Theater Meschugge» aus Berlin um 16 Uhr zu Gast im TaKino. Kerstin Wiese erzählt als Cantadora Rüschen-schaum das alte Märchen vom Wolf und den sieben Geisslein. Eine allein erziehende Grossmutter, sieben kecke Enkel und ein gefräsiger Wolf verbergen sich bis zu ih-

rem Auftritt in Kerstin Weises Kostüm. Die Vorstellung ist für Zuschauer ab 4 Jahren geeignet.

## Und ausserdem ...

Neben dem Festival steht am Samstag, 6. März, um 17 h im TaK-Foyer, Schaan, mit «Grimm & Co.» die nächste «Märle-Zeit im TaK-Foyer» an: Diesmal führt Katja Langenbahn-Schremser die «Fantastische Reise um die Welt mit traditionellen Märchen» nach Frankreich, wo es einiges über drei Müllersöhne zu erfahren gibt. Auch weiterhin gilt: Nach Beginn der «Märle-Zeit im TaK-Foyer» ist der Einlass nicht mehr möglich. Wer allerdings pünktlich da ist, wird mit einem spannenden Märchen belohnt. Und anschliessend gibt es eine kleine Überraschung für alle.

Der KinderFilmclub meldet im März: «Sams in Gefahr». Eigentlich sollte das Sams nur Martin helfen, dem Sohn von-Herm Taschenbier. Doch auf einmal braucht das Sams selber Hilfe, es wird entführt. Da werden einige Wunschpunkte fällig werden, bis alles wieder in Ordnung ist.

Der Film steht am Samstag, 27., und Sonntag, 28. März, jeweils um 16 h, im TaKino auf dem Programm. Er ist für Zuschauer ab 7 Jahren geeignet. Die Samstagsvorstellung ist exklusiv für Kinder reserviert, am Sonntag dürfen auch Erwachsene den Film sehen.

Karten gibt es beim TaK-Vorverkauf in der Reberastrasse 10, Schaan, Tel.: (00423) 237 59 69. Er ist montags bis freitags von 10 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten nimmt ein Anrufbeantworter Kartenwünsche entgegen. Eine Bestellung per E-Mail an [vorverkauf@tak.li](mailto:vorverkauf@tak.li) ist ebenfalls möglich. Die Abendkassen öffnen eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Aufführung. Eine Ausnahme macht das TaKinderKino, hier ist die Kasse 30 Minuten vor Programmbeginn besetzt.

ANZEIGE

Hinter d' Fassada luaga  
Frauen in der FBP

## Und wer denkt an unsere Kinder?

Das geplante Sicherheitszentrum aus der Sicht der Familie

Einladung

zu einem offenen Dialog  
Freitag, 27. Februar 2004, Polizeigebäude Vaduz, 19.00 Uhr